

BUCHTIPP

Mehr als die Geschichte eines Clowns

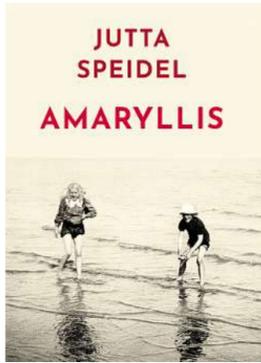


Foto: Verlag

Jutta Speidel kennt man als Schauspielerin in mehr als 250 Filmen und als Charakterdarstellerin auf deutschen Bühnen, sie schrieb Sachbücher und engagiert sich sozial mit ihrem Verein „Horizont e.V.“. Ist sie auch ein Clown? Ist es ihre Lebensgeschichte, die sie in ihrem ersten Roman „Amaryllis“ aus der Sicht der rückblickenden Frage, was geworden wäre, wenn ... erzählt? Wieviel von Jutta steckt in der Hauptfigur Valerie?

Fiktives und Reales gehen ineinander über, wenn die Ich-Erzählerin – auf dem Weg zu einem Interview, das in Küsnacht stattfinden soll – an ihr Leben zurückdenkt. Wie Jutta Speidel wird ihre Heldin am ersten Frühlingstag des Jahres 1954 geboren. Auf dem Nachhauseweg ihrer Mutter steht eine leuchtend rote Amaryllis, die dem Buch den Namen gibt. In chronologischer Abfolge werden Lebensstationen des Mädchens vom Bodensee erzählt, aus ihrer Kindheit, aus den

Phasen ihres Erwachsenwerdens, über die Begegnung mit der großen Liebe ihres Lebens und über ihren damit verbundenen Weg in die Manege als weiblicher Clown. Das ist reich an Details, an unterhaltsamen Erlebnissen und an ernsthaften Reflexionen. Die Menschen auf ihrem Weg werden mit sehr viel Liebe und Warmherzigkeit gezeichnet.

Valerie muss sich entscheiden, ob sie sich als Frau in der Manege entfalten will und kann oder sich doch in den Hintergrund zurückzieht, Szenen konzipiert und Regie führt.

Die Gliederung nach bestimmten Altersabschnitten wird besonders die älteren Leserinnen des Romans herausfordern, das Geschilderte mit dem eigenen Leben zu vergleichen, darüber nachzudenken, was sie selbst im gleichen Alter erlebt und empfunden haben. Wie war das mit der Entdeckung der Welt im Alter vor vier Jahren, welche Sehnsüchte weckte ein Wanderzirkus, welche Erinnerungen sind von den ersten Flirts, der ersten großen Liebe geblieben.

Wenn Jutta Speidel über den harten Ausbildungsalltag spricht, über Unsicherheiten und Lampenfieber, auch über Verzicht, ist sie ihrer unkonventionellen Heldin sicherlich sehr nahe.

Valerie schafft es bis in die große Manege, erlebt ihren größten Triumph. Es passt zum Leben eines Clowns, dass dies auch ein Moment bitterster Traurigkeit wird. Ein Roman, der lesenswert ist, unterhält und auch sehr nachdenklich macht. *rv*

Speidel, Jutta: Amaryllis. Langen Müller Verlag, 2024.

Wunnerliche Lüd

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team

Wunnerliche Lüd het dat all to alle Tiden gäwen. Dat is hütdoags noch nich een bäten änners. Un wunnerliche Lüd sterwen woll ook in Tokunft nich ut. As Bispöll mücht ick hier moal een Geschicht upschriewen, de vör lange Tied passeert ist:

In een lütten Katen an d' Enn van dat Döör woahnten Blomdoals, Willem un siene Fru Minna. Völ harn se nich intokoam', dat bäten Geld reekte nie. Blot se wärn dat nich änners gewohnt, und darüm met sick un de Welt tofräden.

Willem bunn Bessen un moakte Körw. Minna har een poar Höhner, öhre Zick un den Goarden. Ton Läden har dat ümmer utreit, un mehr verlangten se ook nich. Se harn ne lütte Kök met een Rokfang, öhre Stuv met een Disch, dato een poar Stöhl. Danäben noch ne lütte Koamer met een Tweeschloepbett un een groden Strohsack.

Dat wär woll ümmer so bläwen, wenn den Dörpschulden siene Else nich heiroa't un ne neie Utstüer kreg'n har. So bröcht Else öhr Sofa, wat noch ganz god wier, to de beiden ollen Lüd. Na, erst freuten de sick ja, dat de Stuv

bi öhr nu so schön utsah. Blot de Striet löt nich lang up sick töwen. Se wurn sick nich eenig, wer nu up dat Sofa liggen sollt. Minna kem jetzt öfter ut öhren Goarden int Hus, blot üm to sehn, ow woll Willem nich up dat Sofa leeg, un se leggte sick denn woll to gern ook 'ne Stunn' hen. Un Willem dacht ebenso, oft leggte he sien Arbeit ut de Hand un woll weeten, ow Minna sick nich up d' Sofa torücktreckt har.

So gäw dat twischen de beiden ümmer öfter Striet, un se muhlten un kiekten sick de halwe Woch nich an. An een Dag wär Willem de Kroam över, un he säg to Minna: „Wi hem solang öhn dat olle Sofa läwt un hem uns verdroagen un nu hem wi ümmer Zank un Striet darüm. Wi willn dat olle Ding man werrer wegbrengen.“ „So foat'ten se beid dat Sofa, jeder an een Siet, un bröchten et na de Kieskuhl, höllen een Striekholt da unner un verbrennten dat „gode Stück“. Denn güngen se beid werrer indrächting na Hus un läwten wie fröher tofreden in öhr Kat. Grund to striden harn se ja nu nich mehr. Un wenn se nich storwen sind, dänn läwen de beid hüt noch.

Upschreewen von Heinz Müller

Digital-Sprechstunde und Gaming-Treff

KYRITZ. Am 3. Juni, findet von 14 bis 15 Uhr die monatliche Digital-Sprechstunde der Stadtbibliothek Kyritz statt. Hier werden grundlegende Fragen rund um Smartphone, Tablet und E-Book-Reader beantwortet. Fragen werden von der Ehrenamtlichen Katrin beantwortet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, die lieber mit anderen zusammen als alleine spielen, sind am 4. Juni, von 15.30 bis 17 Uhr zum offenen Gaming-Treff eingeladen. Es kann (fast) alles gezockt werden. Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 033971/85278 oder E-Mail: bibliotheek@kyritz.de. *WS*

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 1. JUNI BIS ZUM 7. JUNI

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen

Galerie Alter Laden Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **So.** 13-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr „Der Wusterhausener Baumeister Ernst Trieloff“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

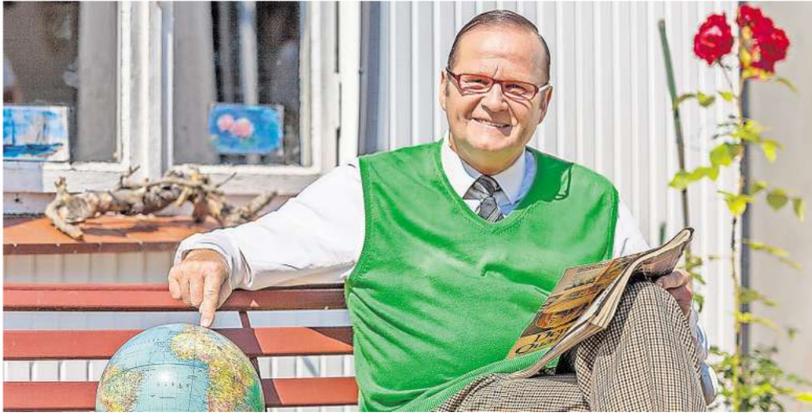
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé

Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé



Comedy mit Hans Hermann Thielke

Comedian Hans Hermann Thielke lädt für den 9. Juni zu „Einer für Alle – ein Comedyprogramm auf höchstem Beamtenniveau“ ab 15 Uhr ins Sonntagskabarett von Olafs Werkstatt nach Neustadt ein. Wir leben heute in schwierigen Zeiten. Menschen haben mehr Fragen als Antworten und vielen fällt es schwer, den Kopf über Wasser und dabei die Füße auf dem Boden zu behalten. Hans Hermann Thielke will den Menschen helfen – und er weiß, wie es geht. Aufgewachsen in Itzehoe hat er schon als junger Mensch seinen Realschulabschluss erlangt. Nach seiner Entscheidung für eine Karriere bei der Post ist er sehr schnell in die höchsten Höhen des mittleren,

nichttechnischen Postdienstes aufgestiegen, hat tausenden von Kunden am Schalter mit Rat und Tat gegenüberstanden. Er kennt die Sorgen und Nöte der Menschen genau und er lässt sie nicht im Regen stehen. Und nun, jenseits der 60, möchte er etwas zurückgeben – an sein Publikum. Er gibt Antworten auf Fragen, die niemals gestellt wurden. Darüber hinaus ist er ein echter Tausendsassa! Er singt, tanzt, jongliert und erzählt Knaller-Witze, die ihnen die Tränen in die Augen treiben. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten: 033970/14423, www.olafs-werkstatt.de

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze

Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bantikow

Kirche **Di.** 12.30-13.30 Uhr Über-

konfessionelles Gebet für die Region

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **Sa.** 18 Uhr Gottesdienst

Damelack

Kirche **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Drewen

Kirche Drewen Drewener Dorfstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Gumtow

Gemeinderaum Gumtow Karl-

Liebknecht Str. 16: **So.** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Heiligengrabe

Stiftsgelände: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Tafel und Abendmahl

Neustadt

Köritzer Kirche Schulstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Schweinrich

Dorfkirche Schweinrich Schweinricher Dorfstr. 26a: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, 1. So. n. Trinitatis

Segeletz

Ev. Kirche Segeletz Lindenstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst zur Einweihung nach der Sanierung

Wittstock

St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz 1: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst; **Mi.** 18 Uhr Friedensandacht

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: **Mo** 18-20 Uhr, **Mi** 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr, Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

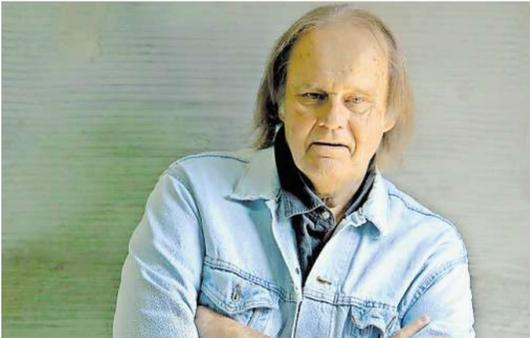
Alle Angaben ohne Gewähr

Blues-Rock-Ikone Walter Trout kommt

Am Freitag, dem 6. Dezember, gibt die unverwüstliche Blues-Rock-Ikone Walter Trout ein Konzert im Kulturhaus Neuruppin

NEURUPPIN. Walter Trout gilt als einer der besten Gitarristen überhaupt. Vielfach wird er in einem Atemzug mit Eric Clapton oder Jimi Hendrix erwähnt. Seit 1968 spielte Walter Trout bei verschiedenen Bands und Musikern wie beim legendären Bluesmusiker John Lee Hooker und der beeindruckenden Big Mama Thornton. In den 80ern trat Trout den verbliebenen Originalmitgliedern von Canned Heat bei, bevor er sich John Mayall's Bluesbreakers anschloss. 1989 gründete er die Walter-Trout-Band. Seine Musik stellt eine gelungene Synthese zwischen Blues und Rock dar.

Dank seiner faszinierenden Technik, pausenloser Tourneen mit über 200 Konzerten pro Jahr und einer mitreißenden Büh-



nenshow hat sich Trout eine große Fangemeinde erspielt. Ausgezeichnet wurde Walter Trout mehrfach bei Preisverleihungen wie den Blues Music Awards,

European Guitar Awards, British Blues Awards und Blues Blast Music Awards. Die BBC wählte Trout unter die 20 besten Gitarristen auf Platz 5, damit teilt er

Der berühmte Gitarrist Walter Trout wird am 6. Dezember ein Konzert in Neuruppin geben. Foto: Leland Hayward

sich den sechsten Platz mit Brian May von Queen kurz hinter Jimi Hendrix und Jimmy Page.

In diesem Jahr veröffentlichte er sein neues Studioalbum unter dem Titel „Broken“, auf dem Auftritte zusammen mit Beth Hart, Dee Snider von den Twisted Sisters und dem Mundharmonika-Virtuosen Will Wide zu hören sind. Walter Trout geht damit umfangreicher als je zuvor auf Tour. Nachdem er bereits eine Tournee durch Australien absolviert hat, folgte eine Reihe von zehn Terminen in den USA. Danach wird die Tournee in

Europa fortgesetzt, die ihn durch Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Tschechien, Deutschland, Frankreich, die Schweiz, Österreich und die Niederlande und im Oktober nach Großbritannien führt. Über die Tournee sagt er: „Musik ist meine Flucht vor allem, was in unserer Welt kaputt ist. Kommt vorbei und rockt Euren Blues mit meiner Band und mir weg.“

Am 6. Dezember wird der Musiker auf seiner großen Tournee auch in Neuruppin Station machen. *WS*

Tickets: an bekannten Vorverkaufsstellen, www.reservix.de und www.eventim.de. Kulturhaus Neuruppin, Freitag, 6. Dezember, 20 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/355300

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberversaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

